Anforderungsprofil Stand: April 2025 Ersteller/in: Frau Schälicke

(BearbeiterZ)

Die grau unterlegen Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofis

Diensts Justizv	stelle: ollzugsanstalt Heidering
1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)
	Mitarbeit Innere Dienste/ Arbeitsschutzkoordinator/-in
	BesGr. A 10

2. Formale Anforderungen

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe zwei (ehemals gehobener Dienst) des allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienstes

Gewichtungen entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			า *
		4	3	2	1
3.1	Fachkompetenzen				
3.1.1	Kenntnisse der einschlägigen Rechtsvorschriften für die Bereiche Arbeitsschutz und Unfallschutz, z.B. Arbeitssicherheitsgesetz, Arbeitszeitgesetz, Arbeitsstättenverordnung, Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge, Verordnung zum Schutze der Mütter am Arbeitsplatz, Bildschirmarbeitsverordnung, Gefahrstoffverordnung, DGUV Vorschriften- und Regelwerk (DGUV Vorschriften, DGUV Regeln, DGUV Informationen, DGUV Grundsätze), Berichte der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), Personalvertretungsgesetz Berlin, Röntgenverordnung (RöV), Strahlenschutzverordnung (StrlschV), Infektionsschutzgesetz (IfSG)				
3.1.2	Kenntnisse der büroarbeitsplatzrelevanten Ergonomie- und Sicherheitsrichtlinien				
3.1.3	Kenntnisse einschlägiger Rechtsvorschriften sowie hierzu erlassener AV, VV einschl. Kommentierung/ Rechtsprechung (z. B. LHO, AV LHO, HtR, UVgO, VgV)				
3.1.4	Kenntnisse der einschlägigen Rechtsvorschriften für den Justizvollzug (StVollzG Bln, JVollzDSG)				

	► Erläuterung der Begriffe	Gewichtungen '			า *
	Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.1.5	Kenntnisse der vollzuglichen Organisationsstrukturen und der Verfahrensabläufe				
3.1.6	Kenntnisse der geltenden Dienstvorschriften und Hausverfügungen der Anstalt				
3.1.7	Verwaltungstechnische (GGO I) und praxisbezogene Kenntnisse und Erfahrungen				
3.1.8	Fachbezogene IT-Kenntnisse (z.B. MS-Office-Produkte, Profiskal, BASIS-web)				
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben		\boxtimes		
	bewältigt große Arbeitsmengen bei gleichbleibend guter Qualität				
	behält in Stresssituationen und unter Zeitdruck den Überblick				
	stellt sich auf organisatorische und inhaltliche Veränderungen ein				
	bildet sich anforderungsgerecht fort				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren				
	überblickt Zusammenhänge und denkt vorausschauend				
	setzt Prioritäten				
	stellt notwendige Informations- und Kommunikationswege sicher				
3.2.3	 Ziel- und Ergebnisorientierung ▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen 				
	setzt die erforderlichen Schwerpunkte und greift Probleme aus eigenem Antrieb auf				
	handelt zielorientiert, schöpft Handlungsspielräume aus				
	 verwendet zur Verfügung gestellte Ressourcen sachgerecht und sparsam 				
	organisiert Arbeitsabläufe nach Kosten-/Nutzenprinzip				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen		\boxtimes		

	► Erläuterung der Begriffe	Gewichtung		unger	gen *	
	Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1	
	analysiert Sachverhalte und wägt Alternativen ab					
	entscheidet sachgerecht und zeitnah					
	begründet eigene Entscheidungen sachlich und nachvollziehbar					
3.3	Sozialkompetenzen					
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen					
	hört aktiv zu und fragt nach					
	argumentiert sachlich, selbstbewusst und adressatenorientiert					
	drückt sich schriftlich und mündlich klar und verständlich aus					
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ➤ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben					
	trifft verlässliche Aussagen und handelt entsprechend					
	arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen					
	erkennt Konflikte, bleibt in Konfliktsituationen ruhig und ausgeglichen					
	nimmt Kritik sachlich entgegen					
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen					
	 verhält sich Gesprächspartnern gegenüber freundlich und aufgeschlossen 					
	tritt sicher auf und vertritt dienstliche Interessen/ Vorstellungen glaubwürdig					
	geht auf die Bedürfnisse der Kunden ein					
3.3.4	 Diversity-Kompetenz Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, Sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. 					
	begegnet Menschen in ihrer Verschiedenartigkeit aufgeschlossen und respektiert andere Wertesysteme					

	► Erläuterung der Begriffe	Gewichtungen *			
	Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
	akzeptiert Unterschiede jeglicher Art				
3.3.5	 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. 				
	begegnet Menschen verschiedener Herkunft aufgeschlossen				
	 agiert in kulturellen Begegnungen offen, flexibel und mit Einfühlungsvermögen 				
	pflegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang gegenüber Menschen mit Migrationsgeschichte				